



**Jean-Frédéric Neuburger** wurde 1986 in Paris geboren und zeigte schon im frühesten Alter großes musikalisches Talent. Nachdem er zunächst Klavierunterricht erhielt, entwickelte er eine Begeisterung für die Orgel und die Komposition. Er entschloß sich jedoch, sich zunächst auf das Klavier zu konzentrieren und wurde im Jahr 2000 in das CNSM in Paris aufgenommen, wo er Klavier, Begleitung und Kammermusik studierte. Es folgten weitere Studien bei Reiko Hozu und Vladimir Krainev.

Seit die Académie Maurice Ravel auf den Fünfzehnjährigen aufmerksam wurde, hat er zahlreiche internationale Wettbewerbe gewonnen, u.a. beim Long-Thibaud-Wettbewerb 2004.

2006 gewann er die Young Concert Artists International Auditions in New York, die ihm im Dezember 2006 Debüts in den USA ermöglichten (u.a. in der Zankel Hall der Carnegie Hall und im Kennedy Center, Washington).

Jean-Frédéric Neuburger arbeitet beständig an der Erweiterung seines Repertoires für Solo-Klavier wie für Kammermusik - von Bach bis zu zeitgenössischen Komponisten - und ist in der letzten Zeit auch als Komponist hervorgetreten. Seit 2009 ist er Professor für Klavier-Begleitung am CNSM in Paris.

Er ist bei diversen Festivals aufgetreten, z.B. Radio-France-Montpellier, La Roque d'Anthéron, Menton, l'Orangerie de Sceaux, Chopin á Bagatelle, Folle Journée de Nantes. Er hat Recitals u.a. im Auditorium du Louvre, Auditorium du Musée d'Orsay (Brahms/Fauré-Zyklus 2007), Salle Pleyel, beim Chopin Festival in Duznicki und bei der Chopin-Gesellschaft in Darmstadt gegeben, im November 2007 sein Debüt-Recital in der Suntory Hall in Tokyo; im November 2008 hat er bei der dreitägigen Veranstaltung "Brahms am Klavier" sein Hamburg-Debüt gegeben. In der Saison 2010/11 ist er "Rising Star" der European Concert Hall Organisation und gibt Recitals in den angeschlossenen Konzertsälen in ganz Europa.

Als Solist ist er mit dem Philharmonischen Orchester Baden-Baden, dem Dänischen Nationalorchester, dem Orchestre National de Montpellier, dem London Philharmonic Orchester und dem Orchestre Philharmonique de Radio France aufgetreten. Im Jahre 2006 gab er sein Debüt in Shanghai mit dem Philharmonischen Orchester von Shanghai und sein Konzertdebüt in Tokyo mit den New Yorker Philharmonikern unter Lorin Maazel.

Mit sechzehn Jahren nahm er 2003 Chopins Etüden für DiscAvers auf. Eine Doppel-CD, von denen eine Chopin gewidmet und die andere ein Konzertmitschnitt ist, wurde im März 2006 veröffentlicht. Seine Aufnahme von Czernys "Kunst der Fingerfertigkeit" kam im letzten Jahr bei Mirare heraus. Im Sommer 2008 hat Jean-Frédéric Neuburger die drei Klaviersonaten und das Scherzo op.4 von Brahms für DiscAvers eingespielt, und zuletzt kam eine Doppel-CD mit seinem Recital in der Suntory Hall mit Werken von Bach, Chopin, Ravel und Liszt bei Mirare heraus. Für den Herbst 2009 ist eine CD mit Beethoven-Sonaten (u.a. Hammerklavier) angekündigt.

Jean-Frédéric Neuburger ist Ehrenmitglied von ProPiano Hamburg e.V.